

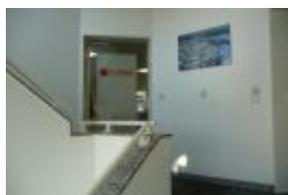
## ::: Ein Besuch bei Garlando



"Garlando - Leader in pool and football tables" - so lautet der hohe Anspruch Garlandos. Für Deutschland kann der Hersteller diesen Anspruch bisher nicht ganz einlösen. Zum einen liegt das daran, dass Garlando seine Tische in Deutschland bisher nicht direkt vermarktet hat - und von anderen Vertreibern verkaufte Tische waren nur sehr selten deutlich als Garlando-Tische gelabelt. Der [Garlando Familiare im Foto-Album](#) ist ein schönes Beispiel für einen solchen Tisch unter dem Saphyr-Label. Zum anderen: Was die Turnierszene angeht, hat sich Deutschland zum reinen Soccer-Land entwickelt. Gespielt wird sowohl bei P4P als auch beim DTFB fast ausschließlich auf Soccer-Tischen. Garlando-Tische sind daher nur wenigen Multitable-Spezialisten vertraut. Bei weltweiter Betrachtung dagegen darf sich Garlando mit Fug und Recht als weltgrößter Anbieter von Kickertischen bezeichnen - etwa 4.000 verkaufte Turniermodelle weltweit pro Jahr werden tatsächlich von keinem anderen Hersteller erreicht.



Vor einiger Zeit hat Garlando beschlossen, dem deutschen Markt etwas mehr Interesse entgegenzubringen und dazu die Garlando GmbH gegründet. Niedergelassen hat sich dieser deutsche Garlando-Zweig in Mülheim an der Ruhr. Auch kickerbau.org wird in Mülheim verantwortet - und so war es dann kein weiter Weg zu der Idee, Garlando zu besuchen, um ein wenig mehr über die von Garlando in Italien gebauten Kickertische und die Ambitionen von Garlando in Deutschland zu erfahren. Dank der freundlichen Unterstützung der Garlando-Vertreter kann so das eine oder andere Garlando-Modell und -Material auf kickerbau.org präsentiert werden - vielen Dank dafür!





## ::: Garlando in Deutschland: die Zentrale in Mülheim an der Ruhr ...



Einen Schwerpunkt der Garlando-Aktivitäten in Deutschland bildet das Branding von Kicker-Tischen für Firmenauftritte. Der in der Garlando-Niederlassung zu besichtigende Diebels-Kickertisch ist ein gutes Beispiel dafür. Die Brauerei Diebels hat eine größere Anzahl dieser Tische in Kneipen und Gasthäusern im Düsseldorfer Umkreis platziert. Es ist möglich, schon einen einzigen Kickertisch von Garlando nach eigenen Vorstellungen oder Vorlagen optisch gestalten zu lassen. Anfragen dieser Art werden von der Niederlassung in Mülheim gerne betreut. - An Endkunden möchte Garlando daneben in Deutschland Tische über das bestehende Händlernetz vertreiben. Der After-Sale-Support wiederum wird dann auch wieder durch die deutsche Niederlassung gewährleistet: Alle Bauteile der umfangreichen Garlando-Modell-Palette stehen als Ersatzteile zur Verfügung - der damit verbundene Aufwand in der Kundenbetreuung soll aber kleineren Händlern gerne erspart werden.

Im Herbst 2009 ist der deutsche Internet-Auftritt von Garlando noch in Arbeit; die Seite [garlando.de](http://garlando.de) erscheint daher (noch) in englischer Sprache. Das herunterladbare Info-Material ist allerdings bereits mehrsprachig gehalten; eine der Sprachen ist dabei deutsch.







## ... und das Lager in Duisburg



Als Hersteller muss Garlando möglichst ohne große Zeitverzögerung über jedes Produkt verfügen können. Zu diesem Zweck hat Garlando Lagerflächen und Serviceleistungen bei einem Logistikunternehmen in Duisburg angemietet. Hier lagern im Herbst 2009 auf 600 Quadratmetern Lagerfläche Kickertische, Billardtische und das ganze übrige Garlando-Sortiment. Eine Erweiterung auf eine Fläche von 1.100 qm ist geplant. Von diesem Standort aus wird die Ware zum Kunden ausgeliefert. Und wer weiß: Wenn Garlando seinem selbst gestellten Anspruch als "Leader in pool and football tables" bald auch in Deutschland mehr gerecht wird, wird vielleicht auch diese Fläche nicht mehr reichen ...





